

79/1

Regelung des Verkehrs mit Getreide und Mahlprodukten.

Unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner trat der Stadtrat heute nachmittags zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, in welcher über die Durchführung der kais. Verordnung betreffend die Regelung des Verkehrs mit Getreide und Mahlprodukten beraten wurde. An der Sitzung nahmen die Vizebürgermeister und sämtliche Stadträte teil; vom Magistrat waren der Beratung zugezogen Magistratsdirektor Dr. Nüchtern, die Obermagistratsräte Dr. August Mayr, Dr. Dont und Kowelka, die Magistratsräte Dr. Jamöck und Wagner und Magistratsoberkommissär Dr. Roßkopf.

Obermag. Rat Dr. Mayr hielt über die kais. Verordnung einen instruktiven Vortrag, an welchen sich eine lebhafte Debatte knüpfte, an welcher sich Bgm. Dr. Weiskirchner, die StRe. Baron, Oppenberger, Wippel, Knoll, Brauneis, Schreiner, Schneider und Tomola beteiligten.

Mag. Rat Dr. Jamöck berichtete über die Durchführung der Vorratsaufnahme, Mag. Rat Wagner und Oberkommissär Dr. Roßkopf über ihre Wahrnehmungen in Bezug auf die Aufnahme dieser Vorräte in Berlin und Potsdam.

Der Stadtrat genehmigte einhellig nachstehende Anträge:

- 1.) Der Stadtrat nimmt die vom Bürgermeister bezüglich der Durchführung der mit der kais. Verordnung vom 24. d.M. verfügten Vorratsaufnahmen getroffenen Maßnahmen zur Kenntnis.
- 2.) Der Stadtrat fordert von der k.k. Regierung die Beistellung eines ausreichenden Mehlvorrates zur Versorgung der Bevölkerung während der mit der Sperre begonnenen Uebergangszeit bis zur definitiven Verbrauchsregelung.

Ueber Antrag des VB. Hoß wurden die mit der Vorratsaufnahme verbundenen Kosten bewilligt.

\*\*\*\*\*